

Presseinformation – 993/12/2015

28. Dezember 2015
Seite 1 von 1

Günstige Kredite für die Modernisierung von Volkshochschulen

Staatskanzlei
Pressestelle
40190 Düsseldorf
Telefon 0211 837-1134 oder 1405
Telefax 0211 837-1144

NRW.BANK weitet Förderprogramm „Moderne Schule“ aus

presse@stk.nrw.de
www.land.nrw

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung teilt mit:

Mit dem Programm „Moderne Schule“ fördert die NRW.BANK Investitionen in den Bau und die Modernisierung von Schulgebäuden durch zinsgünstige Kredite an kommunale Schulträger. Jetzt wird das Förderprogramm ausgeweitet, so dass auch für Volkshochschulen in kommunaler Trägerschaft Kredite für Investitionen beantragt werden können.

Weiterbildungsministerin Sylvia Löhrmann sagte: „Ich freue mich, dass die Förderung nun ausgeweitet wird. So können wir die Volkshochschulen auf aktuelle und zukünftige Herausforderungen vorbereiten und stärken das lebensbegleitende Lernen.“

Michael Stölting, Vorstandsmitglied der NRW.BANK sagte: „Das Programm NRW.BANK.Moderne Schule unterstützt die nordrhein-westfälischen Kommunen dabei, sich zukunftsfähig aufzustellen. Die Stärkung der Volkshochschulen ist dabei ein wichtiger Aspekt, damit auch Erwachsene auf ein breites Bildungsangebot zurückgreifen können.“

Als Förderbank für Nordrhein-Westfalen ist die NRW.BANK Partner der Kommunen. Das Programm NRW.BANK.Moderne Schule entwickelte die Förderbank in enger Kooperation mit dem Ministerium für Schule und Weiterbildung und führte dieses im März 2014 ein. Seit Programmstart wurden bis zum 30. November 2015 bereits 103 Projekte gefördert, das Nettoneuzusagevolumen liegt bei 143,3 Millionen Euro. Die so finanzierten Bauvorhaben verbessern zum Beispiel die IT-Infrastruktur oder ermöglichen durch die Errichtung von Mensen und barrierefreien Zugängen das ganztägige und inklusive Lernen.

Pressekontakt: Caroline.Gesatzki@nrwbank.de, Tel. 0211/91741-1847

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Schule und Weiterbildung, Telefon 0211 5867-3505.

Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung <http://www.land.nrw>